

Rigas Stradina Universitate (RSU)
Fourth International Conference and Erasmus+ Staff Week
Inclusive Internationalisation
4. – 8. November 2019

Vom 4. bis 8. November 2019 nahm ich im Rahmen einer Erasmus+ Personalmobilität an einer internationalen Konferenz und Staff Week an der Stradins Universität in Riga (RSU) teil. Die insgesamt rund einhundert Teilnehmer waren aus ganz Europa angereist, die Referenten kamen aus Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien, Lettland, Österreich, Schweden, Türkei und United Kingdom.

International Erfahrungen machen zu dürfen war ein Anliegen dieser Veranstaltung: Netzwerke bilden, Wissen und (Sprach-) Kenntnisse erweitern, Karrierechancen verbessern, interkulturelles Bewusstsein schärfen, aber auch persönlich wachsen und entwickeln. Nicht alle Beschäftigten von Universitäten und Hochschulen jedoch haben Zugang zu dieser Möglichkeit, auch wenn die Zahl derer, die einen beruflichen Auslandsaufenthalt wahrnehmen, stetig steigt. Finanzielle, persönliche, aber auch berufliche Hindernisse vereiteln dies zuweilen, manches Mal fehlt es auch an den erforderlichen Informationen. Ziel dieser Tagung war es, diese Herausforderungen und Hindernisse zu identifizieren, um künftig noch mehr Menschen den internationalen Weg ebnen zu können.

Nach Begrüßung und einführenden Worten durch Vice-Rector for Administration and Development und Director des International Department standen Vorträge im Plenum auf dem Programm, aber auch best practises, workshops, die Vorstellung teilnehmender Universitäten sowie eine Informations- und Networking-Messe. Das Programm beinhaltete auch kulturelle Unternehmungen im Gastland Lettland. Ein Abendempfang mit einer Zymbalspielerin erlaubte den Teilnehmenden der Staff Week einen Einblick in die lettische Kultur und gegenseitiges Kennenlernen. Eine Altstadtführung und eine fakultative Bustour am letzten Tag zum 80 Kilometer entfernten Schloss Rundale rundeten das Kulturprogramm ab.

Die Stradina Universitate liegt auf einem kleinen Campus - zu dem auch ein neu eröffnetes Student Hostel und eine Mensa gehören - und ist mit verschiedenen Bus- und Tramlinien in ca. 30 Minuten von der Altstadt bzw. dem Bahnhof Riga sehr gut zu erreichen. Einige aktuelle Zahlen zur RSU: ca. 9 000 Studierende, 1 500 Beschäftigte, neun Fakultäten, 67 Studienprogramme, die meisten in Gesundheits- und Sozialwissenschaften, aber auch im (Europäischen) Recht u.a.. Etwa 40 Prozent der Studierenden kommen aus Deutschland, 18 Prozent aus Schweden, zehn Prozent aus Finnland, andere aus Norwegen, Italien, Indien, Portugal, Israel und weiteren Ländern.

Da die klimafreundlichere Anreise von Dortmund nach Riga mit der Bahn rund 30 Stunden gedauert hätte und etliche Umstiege erforderlich gewesen wären, flog ich vom Flughafen Dortmund in einer Stunde und 40 Minuten nonstop nach Riga. Mit Bus Nr. 22 ging es vom Flughafen Riga innerhalb von 30 Minuten zur Innenstadt. Direkt zwischen Bahnhof und Altstadt gelegen hatte ich das Wellton Riga Hotel für meinen Aufenthalt gewählt, das ich nicht nur aufgrund seiner zentralen Lage uneingeschränkt empfehlen kann.

Die Teilnahme an einer Erasmus+ Staff Week kann ich grundsätzlich empfehlen und ganz besonders auch ein Aufenthalt an der Rigas Stradina Universitate. Die KollegInnen waren sehr freundlich und hilfsbereit, die Konferenz und das Rahmenprogramm perfekt und professionell organisiert. Ich habe mich mit KollegInnen aus Ankara, Budapest, Riga, Vilnius und Wien, aber auch aus Essen und Gelsenkirchen ausgetauscht und bin gespannt, ob und inwieweit sich die Kontakte aufrechterhalten lassen und welche Synergien sich daraus für unsere Arbeit ergeben.

14.11.2019 ip